

## Inhaltsübersicht.

	Seite
I. Zur Lehre vom Kredit . . . . .	1
A. Der Kreditbedarf der Unternehmungen . . . . .	1
1. Die Begriffe: Kapital und Kredit 1. — 2. Arten und Formen des Kredits 6. — 3. Die Verwendung von Kredit (insbesondere von langfristigem Kredit) 10. — 4. Die Verwendung von kurzfristigem Kredit 13.	
B. Das Leihkapital . . . . .	16
1. Wesen und Bedeutung 16. — 2. Der Geld- und Kapitalmarkt 19.	
C. Die Kreditgewährung . . . . .	22
1. Der Lieferantenkredit 22. — 2. Der Bankkredit 24.	
D. Die Kreditschöpfung . . . . .	29
1. Notenkredit 30. — 2. Buchkredit 33. — 3. Der Akzeptkredit 34. — 4. Anwendung der Kreditschöpfung 35.	
E. Die Dauer der Kredite . . . . .	40
II. Deutsche Kreditpolitik 1919—22 . . . . .	44
A. Der „Kredit“bedarf der Unternehmungen . . . . .	44
B. Die Deckung des Kapital- und Kreditbedarfs . . . . .	53
C. Die Zeit von Mitte 1922 bis zum Ruhrkrieg . . . . .	59
1. Der Geldmarkt 60. a) Der Bankkredit 60. b) Der Geldmarkt der Börse 63. c) Das Devisenleihgeschäft 66. — 2. Die Kreditpolitik der Reichsbank 70. a) Die Wiederauferstehung des Handelswechsels 70. b) Der Ablauf der dritten Geldentwertungsperiode 75. c) Diskonterhöhung oder Krediteinschränkung? 78.	
III. Kreditpolitik und Ruhrkampf (1923) . . . . .	83
A. Die eigentliche Ruhrfinanzierung . . . . .	83
1. Der Geldbedarf 83. — 2. Die finanziellen Maßnahmen zur Deckung der Ausgaben 88.	
B. Die Politik der Reichsbank . . . . .	92
1. Erster Zeitabschnitt bis 23. Juni 1923: Stützungsversuche 92. — 2. Der zweite Zeitabschnitt, 23. Juni bis 15. November 1923: die Auflösung 97.	
IV. Die Zinspolitik der Kreditbanken . . . . .	107
A. Unkosten und Geldentwertung . . . . .	107
B. Unkostenverringerung im Bankbetrieb . . . . .	115
C. 10% für den Tag. . . . .	119